

Showtalente aus der Region erobern den Campussaal

von Irene Hung-König - az Aargauer Zeitung • Zuletzt aktualisiert am 24.2.2019 um 15:12 Uhr



Von Ländler bis James-Bond-Musik: So vielfältig war die Kulturnacht im Campussaal in Windisch.

© AZ/Irene Hung-König

Die zweite Kulturnacht begeisterte das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm an zwei Abenden.

Fünfeinhalb Stunden Unterhaltung pro Abend, Kunst, Showeffekte, Tanz und Gesang - das ist die Kulturnacht, welche am Wochenende zum zweiten Mal im Campussaal Brugg-Windisch stattfand. Kostenlos war es für Gäste sowie für Vereine und Showgruppen.

Eine Plattform für die Vereine und die Kultur, so lautet das Ziel dieser zwei Abende. Die durchs Programm führenden «Oschter-Zaepfe» nahmen ihren Auftrag äusserst gewissenhaft wahr. Ja, sie nahmen gar Heidi Ammons Begrüssungsrede auseinander. Als Campus-Verantwortliche kam Heidi Ammon dann aber doch noch dazu, das Publikum zu begrüssen und die Organisatoren vorzustellen.



Meret Braun, 47, Windisch

«Ich bin mit den Vindonissa Singers aufgetreten, meine Tochter und mein Sohn hatten ebenfalls einen Auftritt. An der Kulturnacht sieht man, was in der Region geboten wird. Es ist eine Plattform für Vereine, die sich sonst vor grossem Publikum nicht zeigen können.»

© Irene Hung-König

Danach nahmen Roland und Martin Meier alias «Oschter-Zaepfe» das Zepter wieder in die Hand. Sie führten in lockerer und humorvoller Art durch den langen Abend mit Darbietungen verschiedenster Art. So schielten die beiden stets auf das «blinkende Lämpfli», das ihnen anzeigte, wann die nächste Gruppe bereitsteht. Mit Liedern oder Witzen unterhielten sie das anfänglich eher spärlich erschienene Publikum, im Laufe des Freitagabends füllte sich der Saal zusehends.

Das Publikum singt mit

Der Jodlerclub Effingen machte den Anfang und präsentierte sechs Lieder wie etwa «D'Seel la bambele laa», oder «Muess juuze». Auch Christoph Möris Lioba-Walzer auf dem Schwyzer-Örgeli gefiel dem Publikum. Zünftig und urchig ging es weiter mit der Trachtengruppe Eigenamt. Sie präsentierten unter anderem den «Anneli-Walzer» und die «Melody-Polka» und sangen «Nimm jede Tag so wie er chunnt», was diverse Zuhörerinnen und Zuhörer zum Mitsingen verleitete. Mit Balladen aber auch fetzig-rockigen Songs unterhielten danach die Vindonissa-Singers das Publikum.



Kulturnacht 2019 im Campussaal

Während zweier Abende fand die Kulturnacht im Campussaal Brugg-Windisch statt. Die Oschter-Zaepfe führen humorvoll durch den Abend.

© Irene Hung-König

Unter den Augen von James Bond zeigten die Turnerinnen des DTV Windisch ihr Können am Vertikal-Tuch. Kraftvoll zogen sie sich an den roten Bändern hoch, bis unter die Campussaal-Decke und schlangen die Bänder gekonnt um die Beine, um sich einmal im Spagat, ein anderes Mal beinahe schwebend, zu zeigen.

Fulminanter Schlusspunkt von Mariella Farré

Die Darbietungen von DTV Windisch und STV Mülligen am Stufenbarren fielen durch Synchronität, Kraft und Eleganz auf. Witzig war die Einlage des STV Mülligen: «Ältere Damen» vollführten die Stufenbarren-Übungen im Deux-Pièces, mit Hut und Handtasche ausgestattet.

Einen fulminanten Schlusspunkt setzte Mariella Farré mit ihrem Danza-Zentrum. Auf der Campussaalbühne gaben die Mitglieder einen Einblick in das facettenreiche Schaffen der Tanzschule. Auch die Vize-Weltmeister im Salsa, die Salsa-People, machten ihre Aufwartung. Zum Schluss sang und tanzte Mariella Farré zu Alicia Keys Hit «Girl on fire».